

Der Heiland selbst spricht: Die Hölle zu Füßen wegen Handkommunion

Die Ordensschwester *Maria Cornelia Holewick* (13.03.1911 bis 09.03.1985) erhielt vom Jesuskind ganz persönliche Anleitung und Führung. Der satanischen Verführungskunst ist es bekanntlich eben gelungen, eine in der ganzen Kirchengeschichte nie da gewesene Art des Kommunionempfangs hereinzubringen.



❖ *Nie* wurde den Gläubigen der Leib Christi auf die *bloße Haut* der Hand gelegt und nie mit den bloßen Fingern berührt, sondern allermindestens auf ein *Tüchlein in die Hand gelegt und von dort mit dem Mund direkt aufgenommen*. Der frühere zeitweilige Kommuni-

onempfang in dieser Art wird immer wieder fälschlicherweise als schon einmal da gewesene «*Handkommunion*» behauptet.

❖ Die heutige Handkommunion wurde in Tat und Wahrheit erstmals in der Kirchengeschichte unter *Papst Paul VI.* (1963-1978) eingeführt.

Schwester Cornelia erhielt vom Jesuskind den ausdrücklichen Auftrag, die Kirchenführung zu warnen:

- *Das Jesuskind befahl mir — so die Schwester = an Kardinäle, Bischöfe, Priester und Ordensleute jene Worte zu schreiben: «Meine Schwester, ich habe dich bei Lebzeiten in die Qualen der Hölle versetzt (durch Entzündung des Trigeminusnervs am 1.07.1973), damit du all denen, die ich dir genannt habe, beweisen kannst, was das heißt, in der Hölle zu sein. Doch du hast nur einen Tag und eine Nacht die höllische Pein verkostet, doch aber durch mich getröstet. Den Kardinälen, Bischöfen, Priestern und Ordensleuten mit wenigen Ausnahmen des ganzen Westens, selbst davon den Papst nicht ausgenommen, all diesen steht die Hölle zu deren Füßen offen und das nur wegen der HANDKOMMUNION.*

Die Kardinäle und Bischöfe tragen die Schuld, weil sie das beim Papst erzwungen haben. Der Papst hat die Schuld als mein Vertreter auf Erden, weil er schwach geworden ist und seine Unfehlbarkeit mit den Füßen zertreten hat. Die Kardinäle, Bischöfe, Priester und Ordensleute haben dem gläubigen Volk nicht nur den Glauben geraubt, sondern (durch den Glaubensabfall) auch den Himmel. Das ist das größte Verbrechen, was sie an den Meinigen tun konnten. Meine Schwester, ich habe durch meinen Kreuzestod die Welt erlöst, den Heiligen Geist in die Welt gesandt, damit die Meinen wissen, welchen Weg sie zu mir gehen sollen. Die Kardinäle, Bischöfe, Priester und Ordensleute haben den Weg zerstört, welchen der Geist Gottes den Meinen geebnet hat. In meinem Zorn werde ich den Feinden meiner Kirche die Macht überlassen, über solche zu verfügen.»